

## Informationsveranstaltungen

im Seniorenzentrum Katharina Kasper Andernach.

**Mittwoch, 28.06.23, Beginn 18:00 Uhr:**

**„Das Psychobiographische Pflegemodell  
nach Prof. Erwin Böhm“**

Referentin: Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Diana Daubach

**Mittwoch, 27.09.23, Beginn 18:00 Uhr**

**„Begleitung von Menschen mit Demenz  
in der letzten Phase“**

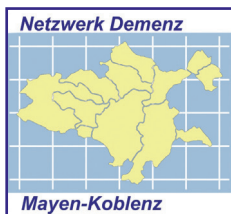
Referentinnen: Daniela Kiefer-Fischer, Brigitte Protzmann

Nähere Informationen und Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Rückseite sowie der Website des Seniorenzentrums unter [www.katharina-kasper-andernach.de](http://www.katharina-kasper-andernach.de)

Sie sind herzlich eingeladen!

Die Veranstalter: Seniorenzentrum Katharina-Kasper Andernach | Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz | Stiftung Kirchliche Sozialstation Andernach

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Netzwerkförderung nach §45c Abs. 9 SGB XI finanziert und ist daher kostenfrei.



## Informationsveranstaltungen

### „Das Psychobiographische Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm“

Referentin: Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Diana Daubach

„Helfen mit der Hand in der Hosentasche“ - was bedeutet das Konzept für mich und wie sieht die Versorgung der Bewohner\*innen gemäß dem Böhm-Konzept aus? Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Diana Daubach erklärt den Ansatz des Böhm-Pflegekonzepts und die Vorteile für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung.

### „Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Phase“

In der Begleitung von Menschen mit Demenz (MmD) bis zur letzten Lebensphase stehen An- und Zugehörige immer wieder vor vielfältigen Herausforderungen. Eine stete Anpassung an die vielschichtigen Veränderungen und ein oft langes Abschiednehmen fordern die Begleiter\*innen in besonderem Maß.

#### 1. Teil:

Referentin: MAS Pall. Care, Krankenschwester, Musiktherapeutin und Praxisbegleiterin „respectare®“

In diesem Vortrag geht es um die Unterstützungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase von Menschen mit kognitiven Veränderungen und dem, was auch Begleitende in dieser Zeit noch (für sich) tun können. Besondere Aufmerksamkeit bekommt das Thema der Ernährung für Menschen mit Demenz durch einen gesonderten Impuls als Teil des Vortrags.

#### 2. Teil:

Referentin: Brigitte Protzmann, Koordinatorin Hospizarbeit Stiftung Kirchliche Sozialstation Andernach

Ein besonderes Thema ist die Ernährung im letzten Lebensabschnitt. Was kann ich als Angehöriger oder Begleiter tun? Wie kann ich den Ängsten und Sorgen um dieses Thema begegnen? Der Impulsvortrag möchte Anregung und Hilfe sein und Zeit für Fragen geben.